

Proclamation.



Einmal der achtbare John Van Ness, Präsident-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas im dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Countys Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvania, in Kraft seines Amtes Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung in besagten Countys; und Peter Haas und Jacob Dillinger, Squires, Richter der Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung für die Richtung von Haupt- und anderen Verbrechen in gedachter Lecha County, ihren Befehl an mich gefasst haben worin sie eine Court von Dyer und Terminer und Quarter-Session und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentau in und für das County Lecha, auf den 1sten Montag im Monat Februar, welches der 2te des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb der besagten County von Lecha, daß sie dann und dafelbst in eigener Person mit ihren Hoffs, Records, Inquisitionen, Examinationen und allen andern Erinnerungen sich einfinden, um die Sachen zu thun und zu verwalten, welche ihren Meistern obliegen;

Desgleichen

werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängnis der County Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtigt, daß sie sich allort zu dafelbst einfinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag. Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentau, diesen 2ten Januar, im Jahr unfers Herrn Ein Taufend Acht Hundert und Fünf und Vierzig

David Stem, Scheriff.

Scheriffs-Amtsstube, Allentau, Januar 8.

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und Hinterlassenschaften von folgenden in Lecha County verstorbenen Personen, nämlich:

- 1. Die Rechnung von Abraham Nohn, Guardian von der Person und Vermögen des Peter Echecker.
2. Die Rechnung von William Lint und Joseph Eberhard, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Schäfer, leghin von Nord-Dreibethall.
3. Die Rechnung von Benjamin Seibert und Magdalena Seibert, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Seibert, leghin von Lechwill Township.
4. Die Rechnung von Daniel A. Guth, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Salome Guth, leghin von Süddreibethall.
5. Die Rechnung von Samuel W. Aderhold, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich Aderhold, leghin von Salzburg Township.
6. Die Rechnung von George Ringer, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Stoffler, leghin von N. Weithack.

Daß die Executoren und Administratoren besagter Hinterlassenschaften, u. Guardian's, ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube zu Allentau, in und für Lecha County, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waifengericht von besagtem County zur Bestätigung vorgelegt werden, im Courthouse in besagter Stadt, Freitags den 6ten December, um 10 Uhr Vormittags.

Lizhman Godd, Registrirer.

Registrirer's-Amtsstube, Allentau, Jan. 8, 1845.

Assignie Nachricht.

Da Andreas Veffler und seine Frau, Maria Veffler, von Heidelberg Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberlieferung, datirt den 2ten Januar, 1845, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes an den Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Andreas Veffler, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Andreas Veffler schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzuzahlen — und solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Andreas Veffler haben, werden ebenfalls aufgefordert ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an Adam German, jun., Assignie.

Januar 8.

Assignie Nachricht.

Da Peter Fetherolf und seine Frau, von Ober-Macingie Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberlieferung, datirt den 9ten December, 1844, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes an den Unterschriebenen übertragen haben, u. zwar zum Besten der Creditoren des besagten Peter Fetherolf, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Fetherolf schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 60 Tagen abzuzahlen — und solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Peter Fetherolf haben, werden ebenfalls aufgefordert ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an John S. Helfrich, Assignie.

December 18.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter.

hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Groß.

April 17.

800,000 Fuß

Bretter und Bauholz, worunter sich 20,000 Fuß Kirschlen Bretter befinden.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er seinen Holzhof an dem alten Stand von Gangevorne und Drescher, in der Hamilton Straße, oberhalb Hagenbuchs Wirthshaus, in Allentau noch immer fortbetreibt, wo er auf Hand hat, ein allgemeines Assortiment von

Bauholz—nämlich: Kirschlen Boards und Planen—Kinnel Boards—beste Sorte Gelpoint Floorboards—Weißpint Boards—Gelpoint Centiling für Fenstergestelle—Hemlock Centiling—Kalken—Sparren—Boards und anderes Bauholz—Gelpoint Planen—Totint—und Kap-Schindeln—Pfofen—Latten—Maurer-Latten, u. s. w.

welches er alles an den billigsten Preisen zu verkaufen gefonnen ist.

Das Publikum wird achtungsvoll eingeladen, anzukommen und für sich selbst zu urtheilen. Er ist dankbar für genossene gürtige Unterstützung und wird sich bestreben durch billige und pünktliche Bedienung sich der ferneren Unterstützung würdig zu machen.

Nathan Drescher.

December 18.

700,000 Fuß Bretter und Bauholz.

Weaver und Hoffman,

Benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum, daß sie den alten Stand des Hoffmann und Weaver, in der Hamilton Straße, oberhalb Hagenbuchs Gasthaus, genommen haben, und gleichfalls den alten Stand, ebendort gehalten von George Keiser und Co., allwo sie immer einen großen Vorrath von Bretter und Bauholz von verschiedenen Sorten auf Hand halten werden — darunter befinden sich folgende:

Gelb- und Weißpint Klur-Boards, Poplar-Boards, Scantlings und Planen, Nüpel-Boards u. Scantling, Kinnel-Boards und Scantling, Kirschlen Boards und Planen, Hemlock Kinnel-Boards, Soices Kästern, Eichen-Planen, Lärchen Leiter-Bäume, und überhaupt alle Arten Bretter, Bauholz, Pfofen, Latten und Schindeln, so wie auch gesägte Klabbard.

Sie werden immer obige Artikel zum Verkauf auf Hand halten, und sind bereit Personen vom Lande damit an den niedrigsten Preisen zu versehen.

Dankbar für bereits genossene Kundschafft, hoffen sie durch genaue und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise eine Fortdauer derselben zu erhalten.

Joseph Weaver, John L. Hoffman.

Juli 17.

Ein frischer Vorrath!

Joseph Weiß, Uhrmacher in der Stadt Allentau,

Ergreift diese Methode seinen Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand, in der Hamilton Straße, einige Thüren westlich von dem Markt-Bierock, und zwar auf eine ausgedehnte Weise, fortsetzt. Er ist vor wenigen Tagen von Newyork zurückgekehrt, wofelbst er eine große Quantität Waaren eingelegt hat, welche in Zusatz zu seinem früheren Assortiment eine sehr schöne Auswahl bildet. Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Artikel:

Goldene und silberne Patent-Lever Sack-Uhren, goldene Damen-Uhren, andere silberne Sack-Uhren von jeder Benennung—Haus- und Strand-Uhren mit und ohne Kasten — eine sehr schöne und gute Auswahl silberner und ordinärer Brillen, passend für jedes Alter, u. s. w.

Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt—auch versichert er seine Arbeiten auf einen gewissen Zeitraum, nachdem sie seine Werkstätte verlassen.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorüber gehen lassen, ohne seinen Freunden und Kunden für die bereits genossene liberale Unterstützung seinen schuldigen und zugleich ungeheuchelten Dank abzusagen, und bittet dieselben zugleich um eine Fortdauer ihrer Gunst.

Joseph Weiß.

Er ist auch Agent für die Periferocall Brillengläser, welches eine ganz neue Art Gläser ist, ganz besonders für schwache Augen vorzüglich, und von H. W. Paim verfertigt werden, und welche er an sehr billigen Preisen verkauft.

October 23.

Ein verlaufenes Kind.

Entlieh dem Unterschriebenen in Allentau am letzten 20. December, ein ungefähr 2-jähriges Kind, von brauner Farbe, etwas gestreift. Nachricht von dessen Aufenthalt wird gewünscht, und billige Unkosten sollen vergütet werden von

George Werberhold.

Januar 8.

Dr. J. W. Siemon,

Arzt, Wundarzt, und Geburtshelfer, empfiehlt sich einem gebriren Publikum von Allentau, so wie dessen Umgebungen achtungsvoll. Er schneidelt sich, da er schon eine Reihe von Jahren practicirt hat (worunter 8 Jahre in Gaston) und mit den besten Zeugnissen versehen ist, die zu jeder Zeit in seiner Office eingesehen werden können, wenigstens einen Theil eines geachteten Publikums zu gewinnen.

Er macht solche die an chronischen Krankheiten der Augen, so wie Wärmern aller Art, Kiechten, Epilepsie, Hämorrhoiden, Melancholie, u. s. w., besonders aufmerksam, bei ihm anzukommen, indem es ihm in den meisten Fällen gelang, Heilung zu bewirken.

Seine Wohnung ist in der Hamilton Straße, zwischen den Gasthäusern von Herrn Peter Knub, zur Sonne, und Herrn Jacob Hagenbuch, zu den 2 Schüsseln, allwo er bereit ist, bei Tag oder Nacht sowohl seinen Verurtheilten nachzukommen. Es ist viel leicht nicht unnöthig folgendes Empfehlungsschreiben in Kürze beizufügen.

Wir die Unterschriebenen Aerzte, Bürger und Einwohner der Stadt Gaston, im County Northampton, bezeugen, daß J. W. Siemon in den letzten 8 Jahren in unserer Mitte als Arzt, Wundarzt und Allen darin vornehmenden Zweigen practicirt hat, und wir nehmen nicht den geringsten Anstand zu sagen, zu der völligen Zufriedenheit Jedermann's, besonders aber, seiner behandelten Kranken. Da es jedoch genannten Dr. J. W. Siemon's Wunsch ist, seinen hiesigen Aufenthalt mit einem andern zu vertauschen, so bescheinigen wir hiermit mit Vergnügen, daß er würdig ist jeder Unterstützung von den Bürgern zu dem Plaze, nach welchem er gehen mag.

A. Stout, M. D., D. Lachenour, M. D., E. L. Field, M. D., Wm. Hackett, J. W. Müller, E. Kitchen, John P. Hecht, M. Broadhead, P. Pomp, G. Straub, P. F. W. Schmidt, D. W. Hess, C. F. Hutter, David Gerner, J. Schipe, J. A. Dunlap, Melchior Horn, R. Jones, John Radman, Philip Weirell, jr., J. Hackett, C. Heckman, W. H. Hutter, Peter Kungesser, B. Jhrle, Edward Geip, A. H. Seneman, G. W. Hates, E. B. Weirell, Jacob Clifton, M. J. Horn, jr., W. Burke, Wm. Harmony, G. W. Clifton, M. Davis, J. Sigman, P. Bellis, J. R. Kiny, H. B. Sage, J. P. Horn, Abraham Sigman, Hiram Ward und viele Andre was der Raum nicht erlaubt beizufügen.

October 30.

Thomas Weiß,

Schneider in der Stadt Allentau, bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem gebriren Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Schneider-Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen, an dem früheren Stand des Herrn James Jameson, in der Hamilton Straße, so gleich unterhalb Craig's Gasthaus, und der Reformirten Kirche schütz gegenüber, bereitet; allwo er alle diejenigen, die ihn mit ihrer Kundschafft beehren werden, mit völliger Zufriedenheit bedienen wird. Da er die Newyork Fäshens regelmäßig erhält, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, immer nach den neuesten Moden zu arbeiten. Seine Preise sind billig, und seine Arbeiten die alle unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt werden, verspricht er von vorzüglicher Güte zu sein.

Dankbar für genossene Kundschafft hefft er durch billige und pünktliche Bedienung dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung zu erhalten.

Thomas Weiß.

Allentau Oct. 23.

Charles Scholl,

Schneider in der Stadt Allentau. Bedient sich dieser Methode seinen alten Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzugeben, daß er das Schneider-Geschäft,

in allen dessen verschiedenen Zweigen noch immer an seinem alten Standplaze, in der Hamilton Straße, gerade gegenüber Edm. R. Newbards Eisenhoh fortbetreibt; allwo er alle diejenigen, die ihn mit ihrer Kundschafft beehren werden, mit völliger Zufriedenheit bedienen wird. — Da er die Newyork Fäshens regelmäßig erhält, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, immer nach den neuesten Moden zu arbeiten. Seine Preise sind billig, und seine Arbeiten die alle unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, verspricht er von vorzüglicher Güte zu sein.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschafft und hefft durch billige und pünktliche Bedienung dieselbe fernerhin, so wie ein Zusatz zu erhalten.

Charles Scholl.

April 24.

John D. Stiles,

Rechtsanwalt, (Attorney at Law,) nimmt diese Gelegenheit das Publikum zu benachrichtigen, daß er in den verschiedenen Courten in den Countys von Lecha, Carbon und Northampton practicirt, und also dem Publikum seine professionelle Dienste als Rechtsgelehrter anbietet. Alle Collectionen werden mit Treue u. Schnelligkeit ausgeführt. Seine Office ist nächste Thüre zu George Haberacker's Hotel, Allentau.

Referenzen:

- Acht. Luther Kidder, } Wilkesbarre.
Lewis Jones, jr. Esq. }
Caleb B. Kitcher, Esq. }
Acht. Nathaniel B. Eldred, Harrisburg. }
Acht. Richard Broadhead, Easton. }
D. H. Wheeler, Esq. }
Acht. Ma Pader, } Mauch Chunk.
J. N. Struthers, Esq. }
Woodward und Tufenburg, Newyork. }
W. C. Tufenburg und Co., Rechtsanwält- }
de, Philadelphia. }
November 6.

Assignie Nachricht.

Da Jacob Romig und seine Frau Judith, von Nieder-Macingie Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberlieferung, datirt den 25ten November, 1844, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes an den Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Jacob Romig, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Romig schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzuzahlen — und solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Jacob Romig haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an Jacob Moser, Assignie.

John Göbel, Assignie.

Dec. 18.

Wohlfel! Wohlfel!! und Wohlfel!!!

Schuhe und Stiefel.

William Smith in Allentau, in der Hamilton Straße, zwischen Blumer und Busch's Buchstohr und Craig's Gasthaus nimmt sich die Freiheit dem Publikum anzugeben, daß er allezeit einen großen Vorrath

Schuhe und Stiefel

für Männer u. Knaben, von jeder Art, Gaiters und halbschuh für Frauen und Mädchen, so wie für Kinder, auf Hand hat, oder auf Bestellung verfertigt, welche alle unter seiner unmittelbaren Aufsicht gemacht werden, für deren Güte er bürgen kann, und die er wohlfel für baar Geld gefonnen ist zu verkaufen.

Er ist dankbar für die bisher genossene Kundschafft, und hofft durch billige Preise und gute Arbeit fernerhin einen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

Dec. 16.

Große Wunder

in dem Newyork Stohr!

Laß't donnern die Canonen laut, Die Trommeln schallen hell; Es wird sich freuen manche Braut Durch das, was ich erzähl Vom Newyork Stohr in dieser Stadt, Der tausend schöne Wunder hat.

Von Trod'nen Maaren aller Art Kinder Ihr Auswahl hier, Und All ist gut und ganz a p a r t, Dies glaubet, Freunde mir: Da giebt es Tücher, breit und schmal, Und schön ist es auch allzumal.

Cravats hind hier und Collars auch, Und Westen wunder schön, Die Wohlfelheit ist unser Brauch, Dies müßt ihr selbst gesehen. D! K ä d l e s, kommt geschwind heran, Bei mir find't Ihr den rechten Mann.

Von sechs zu zwanzig Cents kauft Ihr Cattun für ein schön Kleid, Merino's friegt Ihr auch von mir, Gar fein und ziemlich breit, Alpachas, Schawls, und Collars, schön, Sind bei dem U h l e r all' zu sehn.

Mueslin de Laines und Spitzen fein, Kömmt Ihr in Menge sehn, Ja, All, was schön ist, wird hier sein, Ihr braucht nicht weiter gehn: Hier habt Ihr's für die halben Preis, In Roth und Gelb, in Schwarz u. Weiß.

Drum ruft nur frisch beim U h l e r an, Es wird Euch nicht gereu'n, Der Deutsche und der Englisch' Mann Wird stets willkommen sein, Ihr Ladies! kommet All' herein, Mit mir sollt Ihr zufrieden sein.

Neue Güter.

Grim und Reninger, Haben in Zusatz zu ihrem früheren Stock Gütern, soeben ein prächtiges Assortiment schätzliche Waaren für die Jahrgzeit erhalten, bestehend aus:

Neue Art Merino's Delain für Ladies-Anzüge, reich figurirt Rib Delain, Schuins und Afghan Satins, Cräpe Delains und Cräpe Benida, schwarzer, forbirer, figurirt und gestreifter Alpaca, schwarzer u. blau-schwarzer Bombazin, schwarzer und farbiger Merino, plainer und figurirt Seide, Kattune von verschiedenen Sorten, Ponce, Cherypa und Bandana Halstücher, ein großes Assortement von allen Sorten Satinets und Cassimers, und ein großer Vorrath Tuch von verschiedenen Farben, und eine große Auswahl anderer Artikel, welche alle an den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Grim und Reninger.

Sept. 18.

Schätzbarer Stohrstand

zu verlehnen oder zu verkaufen. Der Unterschriebene ist willens folgendes schätzbares Eigenthum in der Stadt Allentau entweder zu verkaufen oder auf ein oder mehrere Jahre zu verlehnen, nämlich sein schätzbarer Stohrstand,

gelegen an dem südwestlichen Eck der Hamilton und William Stroffen in der Stadt Allentau, in welchem schon seit mehrerer Jahren Stohrgeschäfte betrieben wurden. Es befinden sich geräumige Stohrstuben und ein großes Stohrhans nebst Saunter und andern nöthigen Einrichtungen dabei; und alles ist in der besten Ordnung.

Da der Unterschriebene den Boardhandel noch immer betreibt, so ist er im Stande eine große Kundschafft dem Stohr zuzuwenden. Auf Verlangen kann auch ein Wohnhaus mit verlehnt werden.

Salomon Gangevorne.

Jan. 8.

Neue Güter

für den Winter.

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten und sind im Eröffnen begriffen, einer großen Auswahl Güter,

die sich für die herannahende Jahrgzeit eignen, als Pilot, Beaver und andere feine Tücher, Cassimers, Satinets, Westjenge, u. s. w., nebst den neuartigsten Gütern für Damenkleider, — gestricke und einfache seidene Thibet mit Franzen, und andere Schawls, Ferner: Eine große Auswahl von Seidenzeugen, Cattune, Musline, Flannels, u. s. w. u. s. w., welches sie alles an ungewöhnlich niedrigen Preisen abzusetzen gefonnen sind.

Preis, Säger und Co.

Nov. 27.

Knallt Cure Peitschen Duden!! Der Newyork Stohr gegen die Welt!

Surchbar Wohlfel! So wohlfel daß es den Kopf eines Mannes schwingen macht. Nun im Fall daß du im Geringssten die obige Wahrheiten bezweifelst, so rufe an und erhalte von dem gewiesenen Alpaca für 25 Cents—von dem gewiesenen Zucker zu 5 und 6 Cents — und alle andere Güter in Proportion.

Ich selbst habe einige Artikel dafelbst gekauft, und bin vollends überzeugt, daß Waaren dort wohlfel, als an irgend einem andern Ort in Allentau gekauft werden können.

Doctor Elias Lawall.

Dec. 25.

Ein schätzbarer Stohr-Stand

durch privat Handel zu verlehnen.

Unterschriebener wünscht seinen prächtigen Stohrstand, gelegen in der Countyville, S. Weithack Township, Lecha County, 3 Meilen von Allentau und 5 Meilen von Trevelstau, an der Straße die von ersterem Ort nach letzterem führt und an der Straße die vom blauen Berg nach Philadelphia führt, zu verlehnen an. Dazu kann auch eine geräumige Wohnung gerentet werden. Das Nähere bei

John Dorney.

Nov. 27.

Feuer! Feuer! Feuer!

Am dem Newyork Stohr!

M i c h a e l H l e r wollte ehrerbietigst seinen Freunden und dem Publikum anzeigen, daß er soeben ein großes und prachtvolles Assortement K a p p e n eröffnet hat, die er sehr wohlfel verkauft wird. Geht und untersucht seine Kappen, und urtheilt über deren Güte für Euch selbst. Er sieht versichert daß seine Artikel durch eine Vergleichung nichts verlieren.

Allentau, Dec. 23.

Neue Waaren.

Der Unterschriebene hat soeben ein großes Assortement Trecker Waaren, nämlich für die Jahrgzeit, so wie auch Gregorien und Queenswaaren, u. s. w. erhalten, die er ganz billig zu verkaufen willens ist. Er ist dankbar für die bereits genossene Kundschafft und bittet um eine Fortdauer derselben. Er ladet das Publikum ein seine Waaren in Augenschein zu nehmen, und sich selbst von deren Güte und Billigkeit zu überzeugen.

Elias Merz.

Allentau, October 23.

Henry Longuecker,

Rechtsgelehrter.

Ist nach Allentau gezogen, und hat seine Office in dem Zimmer worin das Postamt früher von Henry Weaver Esq gehalten wurde, beinahe gegenüber dem Gasthaus des George Haberacker; allwo er irgend professionelle Dienste die ihm anvertraut werden mögen, zu besorgen bereit ist. Er kann in der Deutschen so wie in der Englischen Sprache gesprochen werden.

Dec. 18.

Mehr Wohlfelle Güter!

Der 14te Vorrath!!!

Seeben erhalten an dem Newyork Stohr, den 14ten Vorrath frischer Trecker Waaren und Gregorien, welcher wohlfel als an irgend einem andern Stohr in Allentau verkauft werden soll.

Michael Ubler.

Keine Rechnung für das Besehen.

Sept 11.

Der Postreiter.

Der Unterschriebene welcher die Zeitungen nach Weithack und Heidelberg trägt, gibt hierdurch Nachricht, daß am 1sten Januar wieder ein Jahr Postgeld verfallen war. — Alle diejenigen, welche noch sowohl vom vorigen als vom erst verfallenen im Rückstand sind, werden ersucht, dasselbe entweder an ihn oder an die Packhalter einzuhändigen.

Benjamin Diehl.

Der Postreiter.

Der Unterschriebene welche die Zeitungen durch Ober-Saucena trägt, gibt hierdurch Nachricht, daß am 1ten November wieder ein Jahr Postgeld verfallen war. Alle diejenigen, welche noch sowohl vom vorigen als vom erst verfallenen im Rückstand sind, werden ersucht, dasselbe entweder an ihn oder an die Packhalter einzuhändigen.

Moses Buchecker.

Nov. 27.

Schreib-Papier.

Alle Sorten Schreib-Papier, ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen

In dieser Druckerei.